

## **Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 1. Oktober 2024**

Bürgermeister Wörpel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Einwendungen gegenüber der vorgelegten Tagesordnung. Dies ist nicht der Fall.

### **TOP 1 Laufende Verwaltungsangelegenheiten, Bekanntgaben und Mitteilungen.**

#### **Geburtstag**

Bürgermeister Wörpel gratuliert recht herzlich Gemeinderat Dieterle nachträglich zu dessen Geburtstag und wünscht ihm im Namen des Gemeinderates für die Zukunft viel Gesundheit und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Gremium.

#### **TOP 2 Nahwärme**

#### **Beschlussfassung über den Ingenieurvertrag bezüglich des Nahwärmeausbaus 2024.**

Bürgermeister Wörpel berichtet anhand der Vorlage, dass die Aufträge für den Nahwärmeausbau 2024 bereits in einer vorangegangenen Sitzung vergeben wurden und nun noch die Beschlussfassung über den dazugehörigen Ingenieursvertrag offen ist. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man bezüglich der Planung und Betreuung bei der Ausschreibung wie bisher auch auf das Planungsbüro Zelsius aus Hüfingen zurückgegriffen hat. Die im Ingenieursvertrag dargestellte Abrechnungsgrundlage ist gängig und entspricht den Abrechnungsgrundlagen der vorangegangenen Ingenieursverträge. Die Honorarkosten werden zudem über die Pacht an den Betreiber des Nahwärmenetzes, im vorliegenden Fall ebenfalls das Planungsbüro Zelsius, weitergegeben. Bürgermeister Wörpel erläutert in diesem Zusammenhang nochmals das Pachtmodell des Nahwärmenetzes und erkundigt sich anschließend nach Fragen aus dem Gremium.

Gemeinderat Schwer erkundigt sich nach der Höhe der Pachteinnahmen für das Nahwärmenetz. Kämmerer Hafner erklärt, dass sich die Pacht immer Bauabschnittsweise berechnet und hier die Investitionskosten abzüglich der erhaltenen Förderung sowie die Darlehensaufwendungen der Gemeinde mithineinspielen. Die einzelnen Pachtabschnitte sind dabei immer auf 20 Jahre Laufzeit ausgelegt, sodass hier dann nach 20 Jahren Gewinne erwirtschaftet werden sollen. Bürgermeister Wörpel fügt hinzu, dass es für jeden Bauabschnitt wieder eine neue Berechnung gibt und hier dann auch wieder die 20 Jahre neu beginnen. Das bedeutet, dass man nicht davon ausgehen kann, dass das Nahwärmenetz nach 20 Jahren amortisiert ist, sondern sich die Amortisation entsprechend verlängert.

Gemeinderat Göppert erkundigt sich, ob hier bereits Pachteinnahmen generiert wurden. Kämmerer Hafner bestätigt dies und erklärt, dass die Pachteinnahmen aktuell die laufenden Kosten aus der Darlehensaufnahme decken. Gemeinderat Göppert erkundigt sich, ob bei der Pachtberechnung auch mögliche Kostensteigerungen berücksichtigt sind. Bürgermeister Wörpel bestätigt dies und erklärt, dass hier immer die tatsächlichen Investitionskosten berücksichtigt werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:** Es wird empfohlen, den Ingenieursvertrag wie vorgelegt mit dem Planungsbüro Zelsius aus Hüfingen abzuschließen. Das Honorar beläuft sich hierbei auf 40.853,00 Euro netto.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

### **TOP 3 Bauanträge**

#### **3.1 Eventuelle Bauanträge.**

Es liegen keine Bauanträge vor.

### **TOP 4 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.**

#### **Baugrube im Bereich Landschaftsgarten**

Gemeinderat Breig erkundigt sich nach der Baugrube im Landschaftsgarten. Bauhofleiter Hock, der ebenfalls in der Sitzung ist, berichtet, dass hier Wasser aus dem Hang ausgedrungen ist, man die Grube dann zur Ursachenforschung aufgemacht hat. Zuerst ist man hier von einem Rohrbruch ausgegangen, allerdings ist mittlerweile klar, dass die Ursache nicht von einem Rohrbruch stammt. Bauhofleiter Hock erklärt, dass es eventuell vom Weiher kommen könnte, man ist hier jedoch noch mit der Überprüfung beschäftigt. Sollte man die Ursache nicht finden, würde man das Wasser über eine Drainage in den Bach ableiten.

#### **Zugewachsene Straßenlaterne**

Gemeinderätin Kättsch-Jung berichtet über eine zugewachsene Straßenlaterne im Bereich der Zuwegung von der Hauptstraße in Richtung Landschaftsgarten. Bauhofleiter Hock erklärt, dass sich der Bauhof um den Rückschnitt kümmern wird.

Gemeinderat Duffner berichtet, dass im Bereich Bachwinkel ebenfalls eine Straßenlaterne eingewachsen ist. Bauhofleiter Hock nimmt diese Information auch auf und erklärt, dass man diese ebenfalls freischneiden wird.

### **LED Straßenlaternen**

Gemeinderat Fattler erkundigt sich, wie viele Straßenlaternen bereits auf die neuen LED Beleuchtungsmittel umgerüstet wurden. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass mittlerweile rund 60 % der Straßenlaternen umgerüstet sein müssten.

### **Notstromeinspeisung**

Gemeinderat Markus Fehrenbach erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Einrichtung der Notstromeinspeisung im Bereich der Festhalle. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man hier noch auf das entsprechende Angebot wartet. In diesem Zusammenhang berichtet Bürgermeister Wörpel, dass das entsprechende Notstromaggregat mittlerweile von der Aquavilla bestellt wurde und man hier auf die Auslieferung wartet. Neben der Einspeisung in der Festhalle soll zudem noch eine Einspeisung im Rathaus und in der Schule/Sporthalle eingerichtet werden.

### **TOP 5 Frageviertelstunde für die Bürgerschaft.**

#### **Sanierung Matthias-Grünwald-Straße**

Aus der Bürgerschaft wird ein Lob an die Gemeinde für die Sanierung der Matthias-Grünwald-Straße vorgetragen. Ebenfalls geht ein Lob aus der Bürgerschaft an das ausführende Bauunternehmen und an das zuständige Planungsbüro. Bürgermeister Wörpel bedankt sich recht herzlich für das Lob und erklärt, dass er dies gerne weitergeben wird.

#### **Nahwärmeanschluss Matthias-Grünwald-Straße**

Aus der Bürgerschaft wird über einen möglichen Nahwärmeanschluss berichtet und dass es hier bisher noch keine Rückmeldung seitens des Planungsbüro Zelsius gab, wann dieser Anschluss umgesetzt wird. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man hier nochmals direkt beim Planungsbüro Zelsius nachfragen sollte. Ein Anschluss ist in jedem Fall möglich, da die Verbindungsleitung hergestellt wurde und die Leitungen auch bereits befüllt wurden.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr.

Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Andreas Herdner  
Hauptamtsleiter